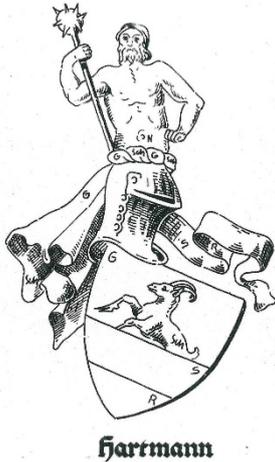


Familienwappen Hartmann



Wappenschild: Schild quergeteilt, oben in gold eine wachsende schwarze Gemse, unten silber über rot quergeteilt.

Helmzier: In silber und roter gewundene Wulst, darüber (unbekleideter) wilder Mann wachsend, einen grünen Kranz auf dem Kopf, in der rechten Hand einen Streitkolben (Pusikan) haltend, den Schaft desselben in die Seite stemmend, linke Hand in die Seite stemmend.

Helmdecke: rechts: schwarz und gold, links: rot und weiß.

Nachweise:

VLA, Miscellen 231/5: Kopie des Wappenbriefes von 1605 aus Wien und ms Transkription.

VLA, Bibliotheksgut 206c: F.K. Hueber-Florsberg, Vorarlberg in seinen wappenfähigen Familien. Bregenz 1880-1886, 3. Band, S. 80.

Hugo von Goldegg, Die Tiroler Wappenbücher im Adelsarchiv des k.k. Ministerium des Innern zu Wien. Innsbruck 1875-1876, Nr. 1309 (Wappenbrief Erzherzog Maximilian mit Lehenartikel für Hans Hartmann, Landammann der Herrschaft Sonnenberg. Innsbruck, 3. August 1605.)

Friedrich Wilhelm Lorinser, Gedenkblätter der Familie Lorinser mit culturgeschichtlichen Bemerkungen über Bludenz, Sonnenberg und Montavon in Vorarlberg, Schussenried in Württemberg und Niemes in Böhmen. Wien 1868, S. 31, 46 und Tafel III.

J. Siebmacher's grosses und allgemeines Wappenbuch, Nürnberg 1888. 5. Band, 3. Abteilung (Bürgerl. Wappen), S. 46 u. Tafel 48 (Helmzier unterscheidet sich).

Gebhard Wendelin Gunz, Bürger und Adelswappen Vorarlbergs. Tisis 1936, S. 37.